43
37
36
2

1. Juni 1938

Dr. Karl G. Bruchmann

Ihnen das Exemplar direkt zu übermitteln.

Mit herzlichsten Grüßen

Berlin, den 1. Juni 1938.

Herrn Staatsarchivrat Dr. Karl Bruchmann

Breslau
Auenstr. 22

Lieber Herr Bruchmann!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief vom 31. Mai d.J. Der Redaktionsschluß für die Besprechungen im nächsten Heft des „DA.“ ist etwa Mitte Juli; ich wäre Ihnen also sehr dankbar, bis zu diesem Termin Ihre Manuskripte zu haben. Soviel Mühe, wie das letzte Mal, brauchen Sie sich ja doch in Zukunft wirklich nicht zu machen, da Ihre freundliche Bereitwilligkeit weit über das von uns erbetene und verwendbare Maß hinausgegangen ist.

Die „Geschichte Schlesiens“ habe ich heute vom Verlag zur Besprechung für Sie angefordert und zur Vermeidung unnötiger Spesen gebeten,

im Reichslager für Beamte in Bad Tölz - wieder mal der Wissenschaft widmen kann.

Wann ist wieder ein Ablieferungstermin? Ich möchte mich gern mit meiner Arbeit ungefähr danach richten, zumal auch eine Reihe anderer Verpflichtungen mich in Anspruch nimmt.

Heil Hitler!

K. Bruchmann